

Gute Gesundheitsversorgung für alle

Ärzte, Praxen und Krankenhäuser müssen für jeden gut erreichbar sein

Die deutsche Krankenversorgung gehört zu den besten der Welt. Mit zwei Gesetzen will die CDU-geführte Bundesregierung die medizinische Versorgung jetzt noch weiter verbessern.

- Ärzte erhalten Anreize, ihre Praxis dort zu eröffnen, wo das Angebot derzeit zu gering ist – beispielsweise durch Zuschüsse für Einrichtung und Ausstattung. Darüber hinaus werden Zentren zur medizinischen Versorgung gefördert und die enge Zusammenarbeit von Arztpraxen unterstützt. Denn wer ernsthaft krank ist, braucht einen Arzt in der Nähe.
- Wartezeiten auf Termine beim Facharzt sollen kürzer werden. Termin-Servicestellen sollen die Patienten dabei unterstützen. Die Behandlungsabläufe werden besser zwischen Ärzten, den Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen abgestimmt.
- Patienten erhalten mehr Sicherheit: Versicherte können bei bestimmten planbaren Eingriffen künftig einen zweiten Arzt befragen.
- Die Krankenkassen und der Gesundheitsfonds fördern Modellprojekte – beispielsweise für bessere medizinische Angebote in unterversorgten Regionen. Dafür stellen sie jährlich 300 Millionen Euro bereit.
- Wir wollen die Krankenhausstrukturen verbessern. Dafür stehen eine Milliarde Euro zur Verfügung. Damit sollen unter anderem die Angebote den Bedürfnissen angepasst und Fachkliniken gestärkt werden. Die Qualität der Behandlung wird ein wichtiges Kriterium bei der Krankenhausplanung.
- Es gibt mehr Geld für die Pflege in den Krankenhäusern. Dazu wird ein Pflegestellen-Förderprogramm aufgelegt. Für die Jahre 2016 bis 2018 gibt es dafür 660 Millionen Euro. Danach sollen jedes Jahr bis zu 330 Millionen Euro investiert werden.

Die Menschen können sich auf die CDU-geführte Bundesregierung verlassen: Wir arbeiten dafür, die gute Qualität und den hohen Standard im Gesundheitswesen dauerhaft zu sichern.

CDU